



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Umwelt, Klima und  
Energie -

## Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 29. Juni 2021

Vorlagen-Nr. 21-F-69-0001

### **Rattenbekämpfung in der Innenstadt - Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 23.06.2021 -**

Immer mehr Ratten machen sich in der Wiesbadener Innenstadt breit und stellen ein Hygiene- und Gesundheitsrisiko für Menschen und andere Tierarten dar. Der vermehrte Hausmüll, der insb. im Zuge der Corona-Pandemie angefallen ist, könnte dazu beigetragen haben. Im Bereich der Bonifatiuskirche und dem Luisenplatz ist im letzten Jahr aufgefallen, als diese Bereiche im Rahmen der Weihnachtsbeleuchtung in den Abendstunden erhellt wurden, dass dort ungewöhnlich viele Ratten unterwegs waren. Sowohl bei Bürgerinnen und Bürgern als auch bei Touristen wird durch die vermehrte Beobachtungen von Ratten die Intention einer „unsauberen Stadt“ bzw. ein „schlechtes Stadtbild“ ausgelöst. Dies ist sicherlich nicht nur ein Erscheinungsbild in der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen und zu berichten

1. wie stark die Rattenbelastung in der Innenstadt ist und welche konkreten Maßnahmen bisher zur Eindämmung der Rattenausbreitung zu welchem Zeitpunkt unternommen wurden;
2. wie sich die Population in der Landeshauptstadt im Vergleich zu den Vorjahren entwickelt hat;
3. ob die Rattenbelastung in der Innenstadt ein größeres Problem darstellt, als in den Wiesbadener Vororten und es in der Innenstadt mehr Ratten gibt, als in den Vororten. Wenn dem so ist, welche Gründe dafür ursächlich sind;
4. welche Maßnahmen bisher zur Eindämmung praktiziert wurden und welche geeigneten Maßnahmen darüber hinaus in Frage kommen, um die weitere Ausbreitung erfolgreich zu verhindern;
5. wie die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wiesbaden für dieses Thema sensibilisiert werden können und
6. wie andere, vergleichbare Städte, mit der Eindämmung der Rattenpopulation umgehen.

---

### **Beschluss Nr. 0030**

1. Die mündlichen Ausführungen von Herrn Egger (Ordnungsamt) werden zur Kenntnis genommen
2. Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2021

Maritzen  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .07.2021

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .07.2021

Dezernat II  
Dezernat IV  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende  
Oberbürgermeister